



Aus dem Gemeinderat vom 14. April 2008

Bauanträge

- Neubau eines Carports, Alpenstr. 2a, Flst.Nr. 3348/1
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Alfons-Hable-Str. 2, Flst.Nr. 5443

Vergabe von Bauleistungen: Vollausbau der Winkelstraße in Ehingen

Bürgermeister Lehmann weist darauf hin, dass die Arbeiten im Südkurier und im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben wurden. Es haben sich 5 Firmen am Wettbewerb beteiligt. Bereits am 13. März 2008 fand eine umfassende Bürgerinformationsveranstaltung im Rathaus mit den Anliegern statt. Ebenso fanden Vor-Ort-Gespräche mit den Anwohnern statt. Die Baumaßnahme wird nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Der Baubeginn kann am 23. April 2008 erfolgen. Ingenieur Dieter Dziuba rechnet mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten.

Dem Gemeinderat liegt das Ausschreibungsergebnis als Tischvorlage vor. Gegen eine Vergabe an die billigste und annehmbarste Bieterin, die Firma SKS Bau GmbH & Co KG aus Steißlingen bestehen keine Bedenken. Die Arbeiten werden an diese Firma zum Angebotsendpreis von 510.060,49 EUR vergeben.

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013; Beschlussfassung

Nach den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes müssen die Gemeinden eine Vorschlagsliste für Schöffen aufstellen und bei Gericht einreichen. Die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen ist an den Jugendhilfeausschuss beim Landratsamt einzureichen, der dann über die Vorschläge befindet.

Alle vorgeschlagenen Personen sind für das Schöffenamt geeignet und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.

Als Jugendschöffen werden dem Landratsamt, Kreisjugendamt vorgeschlagen: Alfons Giner, Ulrike Wagner, Michaela Kieninger, Christine Schroff und Erich Folke.

Der Landgerichtspräsident hat die Gemeinden gebeten, eine Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 aufzustellen. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen kann 2 Personen vorschlagen, die sie dem Amtsgericht Singen melden muss.

Hauptamtsleiter Braun informiert über das Wahlprozedere. Nach den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes ist für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Da der Gemeinderat vollzählig ist, sind 10 Stimmen für eine Wahl notwendig. Der Gemeinderat hat die Auswahl unter 6 Vorschlägen. Die Wahl erfolgt geheim in getrennten Wahlgängen in Reihenfolge des ABC.

Gewählt und aufgenommen in die Vorschlagsliste sind Frau Barbara Heilmann und Herr Werner Schellhammer.